

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1884**

78 (17.5.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-370664](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-370664)

Jeverisches Wochenblatt

11 11 8

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N^o 78. Sonnabend, den 17. Mai 1884.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Am Himmelfahrtstage, den 22. Mai, sowie an beiden Pfingsttagen, den 1. und 2. Juni, und vom 8. Juni an bis auf Weiteres jeden Sonntag werden Extra-Personenzüge gefahren werden:

1. Zwischen Bremen und Oldenburg.

Von Oldenburg 8⁷ Abends.

In Bremen 9³² "

Von Bremen 11 "

In Oldenburg 12¹⁰ Nachts.

2. Zwischen Sande und Jever im Anschluß an die Abendzüge zwischen Oldenburg und Wilhelmshaven.

Von Sande 7¹⁵ Abends.

In Jever 7⁴⁴ "

Von Jever 9³⁰ "

In Sande 10 "

Für obige Züge haben die gewöhnlichen Fahrkarten Gültigkeit. Eisenbahn-Direction.

Folgende bei dem Mandatar J. Duden hieselbst wegen rückständiger Sporteln in Pfandung gezogene Gegenstände, als:

3 Delbilder, 1 Bücherborte, versch. Bücher, 2 neue Sophas, 1 Sophatisch, 1 eschenes Secretair, 1 Küchenschrank, 1 Lampe, 1 Wandspiegel, 1 Fenstervorsatz, 1 Schreibpult mit Fußbank, 1 großer Teppich, 3 Rouleaux, 1 Rauchservice, 6 Rohrstühle,

sollen am

21. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, in Süchten's Gasthause auf dem Rathhause hieselbst öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden.

Amt Jever, 1884 Mai 3.

H a y e s s e n.

Der Sietwärter Joh. Hinr. Soltan zu Inhauserfiel ist heute zum Erheber der Hafens- und Kajegelder zu Inhauserfiel bestellt und als solcher verpflichtet. Jever, 1884 Mai 8.

Vorstand der Rüstinger-Kniphauser-Sielacht. Hayessen.

Auswärtige Behörde.

Bekanntmachung.

Die diesjährige öffentliche Verpachtung der

Grasnutzung

auf der Chaussee von Sande nach Wilhelmshaven findet am

Montag, den 19. d. M., statt.

Pächter wollen sich einfinden wie folgt:

Vormittags 10 Uhr bei scharfe Ecke, 11 Uhr bei Mariensiel, 12 Uhr bei Ebkeriege, Nachmittags 1 Uhr bei Neuende, 2 Uhr bei Neuheppens.

Die Verpachtung geschieht gegen Baarzahlung und unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen.

Wittmund, den 14. Mai 1884.

J. A.: Der Chaussee-Aufscher. Müller.

Kirchen-Sache.

Die diesjährigen Zimmer- und Malerarbeiten an den öffentlichen Gebäuden werden am

Montag, den 19. d. M.,

Nachmittags 6 Uhr,

in Kupers Gasthause mindestfordernd ausverdingen. Cleverns. Der Kirchenrath.

Schulsache.

Roffhausen. Am Montage, den 19. Mai, Nachmittags 4 Uhr, hebe Schulumlage I. vom ha 1,10 Mk. in meinem Hause. Um prompte Zahlung wird gebeten. A. A. Gatz, Jurat.

Die Kreisconferenz der Lehrer Jeverlands wird wegen der am 3. Juni in Jever tagenden Landesconferenz in diesem Frühjahr nicht stattfinden. Oldorf. Danken.

Vergantung.

Mederns. Hilrich Dirks zu Mederns, als Vormund der minderjährigen Kinder des weil. Zimmermeisters B. F. Danken daselbst, läßt in und bei dem Hause des weil. Erblassers zu Mederns

am Dienstag, den 20. Mai d. J.,

Nachmittags 3 Uhr auf:

1 zweithürigen Kleiderschrank, 1 Kommode, 2 Tische, 8 Stühle, Schildereien, 2 Gestell Betten, etwas Betten, 1 Haspel, 1 Garnkrone, 1 Spinnrad, 1 Plätteisen, 1 Thee-essel, 1 Pfanne, Töpfe, Teller, Kuppen, Tassen, Einmachefässer, auch: verschiedene Frauenkleidungsstücke u. s. w.

öffentlich an den Meistbietenden durch den Unterzeichneten mit geraumer Zahlungsfrist verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

H. Jürgens, Auctionator.

Brandversicherung für Gebäude.

Zur Neuwahl eines Deputirten für den District Midboge (Süden) werden die Interessenten des Districts auf

Dienstag, den 20. d. Mts.,
Abends 7 Uhr,
nach M. D. Gerdes Wirthshause hieselbst eingeladen.
Middoge, 1884 Mai 13.

S. Tjarks,
z. Dep.

Notifikationen.

Als Curator über das hiesige Vermögen der abwesenden Kaufleute Hermann Ludwig Wilhelm Schulz und Peter Carl Schulz beabsichtige ich folgende, Martini jeden Jahres zu entrichtende Erbpachten zu verkaufen:

1. von dem Landgute des Hausmanns Hayo Bernhard Flekner zu Friedrich-Augusten-Groden, Art. Nr. 26 der Mutterrolle der Gemeinde Middoge, 114 Thlr. 17 grt. Gold oder 379,43 Mk.,
2. von dem Landgute des Hinrich Harms zu Neuaugustengroden, Art. Nr. 18 der Mutterrolle der Gemeinde Middoge, 111 Thlr. Gold oder 368,68 Mk. und 3 Mk. Schreibgeld, im Ganzen also 371,68 Mk.,
3. von den den Erben des weil. Joh. Kemmers zu Seriem gehörigen Landgute, Art. Nr. 25 der Mutterrolle der Gemeinde Middoge, 95 Thlr. 47 $\frac{1}{2}$ grt. Gold oder 317,73 Mk.,
4. von der Häuslingsstelle des Siebelt Janssen zu Goldenlinie, Art. Nr. 64 der Mutterrolle der Gemeinde Middoge, 66 $\frac{2}{3}$ Pf.,
5. von der der Ehefrau des Hinrich Siebels Webermann gehörenden Häuslingsstelle daselbst, Art. Nr. 65 der Mutterrolle der Gemeinde Middoge, 66 $\frac{2}{3}$ Pf.,
6. von der Häuslingsstelle des Diedrich Focken Wehen zu Goldenlinie, Art. Nr. 79 der Mutterrolle der Gemeinde Middoge, 33 $\frac{1}{3}$ Pf.,
7. von der Häuslingsstelle des Heinrich Harms Janssen daselbst, Art. Nr. 80 der Mutterrolle der Gemeinde Middoge, 33 $\frac{1}{3}$ Pf.,
8. von der Häuslingsstelle der Wwe. des Focke Janssen Focken daselbst, Art. Nr. 45 der Mutterrolle der Gemeinde Middoge, 23 grt. Gold oder 1,06 Mk.

Kaufliebhaber werden ersucht, sich am
Freitag, den 23. d. M.,

Vormittags 11 Uhr, im Wirthshause der Frau Wwe. Lübben „zum Bremer Schlüssel“ hieselbst einzufinden, um mit mir zu unterhandeln, und soll alsdann bei irgend hinlänglichen Geboten, vorbehaltlich obervormundschaftlicher Genehmigung, der Zuschlag sofort ertheilt werden.

Ich bemerke noch, daß sämtliche Erbpachten von den Besitzern der verpflichteten Immobilien zu den betreffenden Grundbuchacten anerkannt sind und deshalb der Ankauf derselben als eine unter allen Umständen sichere Capitalanlage empfohlen werden kann.

Jeber, 1884 Mai 9.

A. Tiemens.

Ich empfehle mich zum Dockenbinden.
Neuenderaltengroden. Joh. H. Behrens.

Das dem Proprietair B. W. Braams zu
Rothehaus gehörende, in der Gemeinde Hohenkirchen
belegene

Landgut „Rothehaus“,

bestehend aus Behausung und 17 ha 56 ar 24 qm
Marschländereien, bester Bonität, kommt am

Mittwoch, den 21. Mai d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

im Sitzungszimmer des Großherzoglichen Amts-
gerichts Jeber, Abth. II, nochmals zum öffentlichen
Verkaufsauffage und wird voraussichtlich in diesem
Termin der Zuschlag ertheilt.

Werdum bei Hohenkirchen.

H. Jürgens,
Auctionator.

Vorläufige Anzeige.

Das der Ehefrau des Hausmanns Fr. Christians
zu Christiaushof, Bertha, geb. Braams, gehörige, zu
Neuender-Altengroden belegene

Landgut

(groß ca. 130 Grasfen, worunter 16 Grasfen altes
Banter Weideland) kommt demnächst zum Antritt auf
den 1. Mai 1885 zur öffentlichen Verpachtung.

Neuende, 1884 Mai 15.

H. C. Cornelissen,
Auctionator.

Zahnpasta

von **Bergmann & Co.**, Köln,
unübertreffliches Reinigungsmittel, schöne blendend
weiße Zähne zu erhalten. Eßt Stück 50 Pf. bei
B. A. Frerichs Ww.

Die neuesten

Filz- und Seidenhüte, sowie Mützen und Strohhüte

empfehlen in größter Auswahl

Jeber.

M. Horst & Sohn.

Gardinen

in weiß und crème empfiehlt in großer
Auswahl

Theodor Harms,

Jeber.



Bin am Dienstag jeder Woche in
meiner Filiale Jeber im Hause des Herrn
Danzig, alten Markt, von Morgens 8—1, Nach-
mittags von 2—6 Uhr zu sprechen. Empfehle mich
zum Einsetzen künstlicher Zähne unter Garantie, wie
zu allen vorkommenden Zahn-Operationen.
Wilhelmshaven. A. Kramer.

Für Wiederverkäufer!

Rothe Briefiegellade
pro Centner 24, 32, 40, 60 und 80 Mark.

Branne Packiegellade
pro Centner 12, 15, 20 und 25 Mt.
Probefiste, 9 Pfd. Inhalt, franco 3 Mark.

Siegellad-Fabrik
Robert Fallnicht,
Berlin W. 62.

Beständiges Petroleum-Lager
bei J. Koffenhafchen.

Caffeehaus bei Barel.
Am Himmelfahrtsteste:
Großes Concert,

ausgeführt von der
Marinecapelle aus Wilhelmshaven
unter Leitung des Capellmeisters Wöhlbier.
— Entree 50 Pf. —

Es ladet hierzu freundlichst ein G. Dürrier.
Nach dem Concert findet — Ball — statt.

Schaar.

Am Sonntag, den 18. d. Mts.:
Einweihungs-Ball,

wozu freundlichst einladet

D. Vühlen,
Logemann's Nachfolger.

Hotel zum schwarzen Adler.
Sonntag, den 18. Mai:

Große
Tanzmusik.

MOOSHÜTTE.

Am Sonntag den 18. d.:

Großer

Ball

im festlich decorirten Saale,
wozu freundlichst einladet

Entree frei.

G. Hammje.

Neuens. Für die diesjährige Decksaion empfehle:

1. Meinen Hengst vom **Rynald** aus der **Yuga**; derselbe ist von vorzüglichster Abstammung und hat den den Rutschpferden heutzutage unerlässlichen hohen Kniebug. Die Vollschwester des Hengstes wurde 1883 in Hamburg preisgekrönt. Cat.-Nr. 208. Deckgeld 20 bzw. 10 Mt.

2. Meinen zweimal, das letzte Mal höchstprämiierten Heerdbuchstier „**Diogenes**“, ebenfalls von vorzüglicher Herkunft. Seine Großmutter war 1863 seitens der Abtheilung Zeber in Hamburg ausgestellt, eine Tante von ihm im vergangenen Jahre daselbst. Cat.-Nr. 146. J. H.-B. Nr. 105. Deckgeld 4 Mt.

3. Meinen Heerdbuchstier „**Young Apollo**“ vom **Apollo**, H.-B. Nr. 28, aus der **Goldelse II** Nr. 179. Diese vom **Scobeleff** Nr. 8 aus der **Goldelse** H.-B. Nr. 53. Deckgeld 3 Mt.

H. Dauen.

Mein zweijähr. schwarzbunter Stier deckt für 2 Mt. per Compt. Fr. **Hinrichs**, Kloster-Destringelbe.

Meinen schönen zweijährigen Stier empfehle zum Decken. Deckgeld 2 Mt.

Sandersalzengröden. **H. Hayungs.**

Mein einjähr. Heerdbuchstier deckt für 2 Mark. **Jürgenshausen.** **H. Siuts.**

Empfehle zwei einstimmig angeführte Stiere zum Decken. Deckgeld 2 Mt.

Bottens. **H. Siuts.**

Mein Stier deckt für 2 Mt.

G. Egts,
Neuender-Busch.

Empfehle meinen schweren einjährigen, einstimmig angeführten Heerdbuchstier zum Decken. — Deckgeld 3 Mt. pr. Comptant.

Scheep, 13. Mai 1884.

A. Drantmann jun.

Empfehle meinen einjährigen schwarzbunten Stier zum Decken der Kühe. Deckgeld 2 Mark per Comptant.

Sophien-Gröden. **H. B. Schwitters.**

Schöne Speise-Kartoffeln
empfehlen **F. J. H. Warntjen.**

Chili-Pfirsiche
empfehlen in feiner getrockneter Waare
Wilh. Gerdes.

Da es mir nach Abgang meines früheren Werkführers gelungen ist, einen tüchtigen Klempner und Kupferschmied für mein Geschäft wieder zu gewinnen, so mache meine geehrten Kunden darauf aufmerksam, daß das Geschäft unverändert fortgeführt und in Kupferarbeit wesentlich vervollkommenet wird. Bitte daher um ferneres Wohlwollen.

Hochachtungsvoll

Zeber. **Wwe. Leich.**

Gesucht.

Eine Frau zum Brodaustragen.
Neuermarkt. **G. Krappf, Bäcker.**

Wegen Krankheit meines Mädchens auf sofort ein anderes.

Zeber. **J. H. G. Düfer.**

Geschäfts-Gröfning.

Mit dem heutigen Tage errichtete ich am hiesigen Plaze in der Mühlenstraße eine

Colonialwaaren-Handlung

und halte mich einem hiesigen, sowie auswärtigen Publikum unter Zusicherung guter, reeller Bedienung angelegentlichst empfohlen.

Achtungsvoll

Heinrich Frerichs.

Mein Lager fertiger

Herren-Garderobe

Sämmtliche fertige Herren-Garderobe ist mir Erzeugniß eigener Werkstatt und modern und dauerhaft gearbeitet.

ist vollständig completirt und bietet in allen gangbaren Artikeln eine große Auswahl, als: Paletots, Anzüge, Röcke, Jaquets, Pijacks, Joppen, Schlafröcke, Hosen und Westen, und empfehle dieselben unter sehr billiger Preisstellung.

unter Garantie des guten Stoffs und bester Ausführung.

St. Annenstraße.

M. König.

Da ich auf einer Geschäftsreise Gelegenheit hatte, einen großen Posten Schuhwaaren äußerst billig zu kaufen, bin ich im Stande, zu fabelhaft billigen Preisen folgende Waaren zu verkaufen:

- 1 Paar rindlederne Stiefel 4,50 Mk., sonst gelostet 9 Mk.,
- " " kalblederne Stiefeletten mit Doppelsonnen 6 Mk., sonst 11 Mk.,
- eine Parthie prima dunkle englischlederne Hosen 4 Mk., sonst 7,50 Mk.,
- " " reinwollene gestricke Damen-Unterröcke zu dem billigsten Preise von 1,50 Mk., sonst 4 Mk.,
- einen großen Posten Herren-Flanell- und Dama-Hemde in allen Farben und Größen 90 Pf., sonst 2 Mk.,
- ferner unter Garantie eine Parthie reinwollene Herren-Buckskin-Anzüge zum Spottpreise von 30 Mk., sonst 60 Mk.,
- eine Parthie reinwollene gestricke Strümpfe und Socken, das Paar zu 40 Pf., sonst 1 Mk.

Sever, Ecke am Neuenmarkt.

Parthiewaaren-Geschäft von
Eli Frank.

Geknotete Neck-Unterkleider

von Carl Mez u. Soehne in Freiburg, Baden, empfiehlt
Sever.

Theodor Harms.

Anschließende moderne Regenmäntel und Jaquets mit feiner Garnirung empfehle meinen geehrten Gönnern im Preise von 10—15 Mk.
Schlachtstraße.

Ludw. Bloh.

Herren-Anzüge

lasse nach Maasz elegant und dauerhaft in meinem Geschäfte in ganz kurzer Zeit anfertigen.

Stoffe sind in großer Auswahl am Lager.

Jever, 1884.

Ernst Meyer.



Bernhardiner feinster Alpenkräuter- Magenbitter

von Wallrad Ottmar Bernhard,

igl. bay. Hofdestillateur in Lindau i. Bodensee, Zürich und Bregenz ist, nach Aussage berühmter Aerzte und Univeritäts-Professoren, das beste Stomachicum, das sich zur Förderung und Erhaltung des Appetites, normaler Verdauung, regelmäßigen Stuhlganges und gesunder Blutbildung vorzüglich bewährt. — Er regelt die Funktionen des Magens unglaublich rasch, schafft Wohlbehagen, gesundes, blühendes Aussehen, und wirkt der tägliche Genuß stärkend und belebend auf den ganzen Organismus.

Echt zu haben in Flaschen zu Mk. 2,10 und Mk. 4,— in Jever bei Herrn P. Koeniger, in Sengwarden bei Herrn S. Eggers, in Wilhelmshaven bei Herren Gebrüder Dirks, in Hooftiel bei Herrn J. B. Meiners.

Wein Lager in

Damen-Umhängen

soll jetzt ganz billig geräumt werden. So z. B. verkaufe ich:

Jaquetts 6 M., Werth 8,50 Mk.,	Talmas 6 M., Werth 8,75 Mk.,
Jaquetts 7 " " 9,50 "	Talmas 7,50 " " 9,75 "
Jaquetts 8 " " 11,— "	Manteletts 10 " " 13,— "
Jaquetts 10 " " 13,— "	Manteletts 12 " " 15,— "
Jaquetts 12 " " 15,— "	Manteletts 15 " " 18,— "
Jaquetts 14 " " 17,— "	Manteletts 18—22 " 21—26 "
Jaquetts 16 " " 20,— "	Dollmanns 10—15 " 13—19 "
Jaquetts 18 " " 22,50 "	Dollmanns 18—25 " 22—30 "
Jaquetts 20 bis 25 Mk., Werth 25 bis 30 Mk.,	Brunnenmäntel 15 bis 18 Mk., Werth 20 bis 23 Mk.,

Regen-Paletots pr. Stück 7, 8, 10 und 12 Mk.,

Havelocks 10, 12, 14 bis 16 Mk.

Kinder-Regen-Paletots

sind in allen Größen ebenfalls am Lager und werden billig abgegeben.

Jever, 1884.

Ernst Meyer.

Singverein.

Zum Zweck des auf Sonntag, den 25. d. Mts., beabsichtigten Wohlthätigkeits-Concertes findet am **1. Sonntag (18. d. Mts.), nachm. 4 1/2 Uhr,** eine Übung in der Kirche statt. Alle activen Mitglieder werden im Interesse des guten Zweckes um pünktliche Betheiligung dringend gebeten.

Feber, Mai 15.

D. J. B.

Gesangverein Frohsinn.

Nächsten Montag, 8 Uhr: Übung im Schützenhof.
D. B.

Baptisten-Kapelle in Feber.

Sonntag, den 18. Mai, Vormittags 9 1/2, und Nachmittags 3 1/2 Uhr predigt Herr Prediger W. Haupt aus Hamburg. Derselbe wird Abends 8 Uhr einen Vortrag halten über das Thema: **Ägypten und der Aufstand im Sudan,** wozu freundlichst eingeladen wird.

Die Böttchermester in Stadt und Land werden zu einer Besprechung behuf Erhöhung der Butterfässerpreise auf Sonntag, den 18. Mai, Nachmittags 4 Uhr, nach Berdes Gasthause, „Stadt-Waage“, geladen.

Feber, den 16. Mai 1884.



2te Luftfahrt

von

Wilhelmshab. nach Bremerhaven am 1. Pfingsttage

mittelfst des Salondampfers „Forelle“. Abfahrt von Wilhelmshaven (Molen) Morgens 5 Uhr, von Bremerhaven Abends 6 Uhr. — Passagepreis für hin und zurück à Person 6 Mark. Billete sind bei den Herren Hotelier Buck und Gastwirth Popken in Feber, sowie in der Expedition d. Bl. bis Sonntag Abend, den 25. Mai, zu haben.

NB. Zur Bequemlichkeit der Passagiere fährt Morgens früh vom Hause des Gastwirths Popken ein Omnibus ab und Abends (nach Ankunft des Dampfers) wieder zurück.

Zur Theilnahme an dieser höchst interessanten Luftfahrt ladet freundlichst ein

Gesstemünde.

J. W. Boomgaren.

Fertige Herren- und

Knaben-Anzüge,

letztere von 5 Mk. an.

Hooftiel.

A. Cohn.

Teppiche und Matten

empfehl in großer Auswahl

Hooftiel.

A. Cohn.

Den berühmten Dr. med. G. C. Koch's

Universal-Wagenbitter, à Fl. 1 Mk.,

sowie Dr. med. Hoffmann's

weißen Kräuter-Brust-Syrup,

1/2 Fl. 150 und 1/4 Fl. 75 Pf.,

hält auf Lager

B. Koeniger, Feber.

Zu verkaufen.

Ein zweijähriger Hengst, rothbraun, ohne Abzeichen, abstammend von Herrn Beerda's schwarzem Prämienhengst „Magyar“.

Heppens, den 14. Mai 1884.

G. A. Ellerbrod.

Zu verkaufen:

Strohdocken

billigt.

J. A. Folkers,

Sillenstede.

Zu verkaufen.

Ein Arbeitspferd.

Holschauen.

Hayung Janssen.

Zu verkaufen.

Eine schwarze Lemmlingstute.

Al.-Strückhausen.

D. G. Jürgens Wwe.

Zu verkaufen.

Neue Wagen.

Phaetons in allen verschiedenen Sorten, sowie auch Wagenlaternen.

Feber, a. d. Schlachte.

H. Goosmann,
Stellmacher.

Erbfen-Nicken hat zu verkaufen

Feber, Tatergang.

H. Bohlfen.



Mein zu Sande belegenes Haus ist zum sofortigen Antritt zu vermietthen.

Feber.

G. F. Fooker.

Verloren.

Auf dem Wege vom Schlosserdenkmal-Bahnhof Südergast-Moosshütte-Mädchenschule eine kleine Gamsbroche mit goldener Einfassung. Der Finder wird gebeten, solche in der Exped. d. Bl. gegen Belohnung abzugeben.

Entlaufen.

Ein großer schwarzer Hund, welcher auf den Namen „Bon“ hört. Um Nachricht wird gebeten.
Feber.

G. Schlemich.

Steinhausen. Am Dienstag, den 13. d. M., ist mir in der Nähe von Siebetshaus eine holländische bunte Quene entkommen; geschoren war dieselbe auf der linken Seite mit 8 und mit 2 Strichen auf der Hüfte. Auskunftgebern eine Belohnung.
1884 Mai 15.

W. Suhren.

Neu!

Neue Bausteine in allen Sorten trocken und billig bei

Husum.

H. Schäfer.

Gumpfehle prima Magdeburger Sauerkohl, Pfd. 8 Pf., sowie einen kleinen Rest beste Kartoffeln zu heruntergesetzten Preisen.

J. G. G. Düser.

TEUTONIA,

allgemeine Renten-, Capital- und Lebensversicherungsbank in Leipzig,
errichtet 1852.

Einrichtung der steigenden Dividende. Folge davon: Fortgesetzte Erniedrigung der Beitragszahlungen bei zunehmendem Alter. Die Dividende für das Jahr 1883 beträgt beispielsweise für die Versicherungen mit Dividendenberechtigung, welche abgeschlossen wurden

im Jahre 1873: 27,23 Procent der Jahresprämie

" " 1863: 54,45 " " "

" " 1853: 81,68 " " "

Dabei sind die Prämien von vornherein wesentlich niedriger als bei anderen Gesellschaften für Versicherungen mit Dividenden-Anspruch.

Alles Nähere aus den Statuten und Prospecten!

Zur Vermittelung von Versicherungen empfiehlt sich

die **General-Agentur** der Teutonia zu Bremen:

J. S. Nowohlt & A. Buchner,

sowie die **Agentur** in **Leipzig:**

C. Brüker, Ober-Lazarethinspector a. D.

Empfehle das Neueste in sämtlichen Putz-Artikeln zu sehr billigen Preisen.
Garnirte Hüte in großer Auswahl stets vorrätzig bei

Therese Hinrichs,

Neuestraße, gegenüber den Herren Gebr. Tiarks

Schöne Cattune, Biques, Madapolame, Cretons und Möbel
empfehle in großer Auswahl von 30 Pf. an pro Meter.

Schlachtstraße.

Eudw. Bloh.

Andr. Hinrichs,

Gärtner, Leipzig,

empfehlte in kräftigen, abgehärteten Pflanzen:

Verbena, Heliotrop, Fuchsin,

Geranien, rothe und blaue Lobelien, Canna,

Pyrethrum, Asters, Phlox u. s. w.,

Georginen in Prachtorten,

ferner diverse Sorten

Gemüse - Pflanzen

— zu billigen Preisen. —

Pflanzen.

Blatten und spizen Kopf-, Wirsing-, Roth- und
Blumentohl, sowie mehrere Sorten Blumenpflanzen
empfehlte

Leipzig, Mühlenstr.

Aug. Uffen.

Pflanzen.

Buskohl, rothen Kopfkohl, Wirsing, grünen Kohl
Porre und Salat empfehlte

Aug. Windels,

neben Fettköters Brauerei.

Blühende Stiefmütterchen,
Bechnellen, Marienblümchen, sowie
Blumenpflanzen

empfehlte

Aug. Windels.

Pflanzen.

Blatten, spizen und rothen Buskohl, gelben und
grünen Wirsingkohl, blauen und weißen Kohlrabi,
Salat, gr. Kohl, Sommer-Steckrüben, sowie auch
Georginen-Knollen in vielen Farben sind billig zu
haben bei

Gastwirth **J. G. Frieje,**
Hoheluft.

Strohüte,

garnirt und ungarnt, sind in einer
großen Auswahl vorrätzig, und gebe
dieselben, um gänzlich damit zu räumen,
zu ganz auffallend billigen Preisen ab.

Marie Jürgens,

Leipzig, Schlachtstraße.

Sonnabend und Sonntag:

Rindfleisch

und

Rindertalg

in feinsten Waare empfehlte

H. Oberfrohn.

Gesucht. Auf sofort zwei Klempnergesellen.
R u d. Dieß,
Feber, Neuestraße.

Gesucht.
Auf sofort ein Zimmergeselle.
Bübbers, 1884 Mai 14. J. M. Harms.

Gesucht.
Auf sofort eine Großmagd.
Neu-Aug.-Groden. H. Harms.

Gesucht.
Für ein erkranktes Dienstmädchen sofort ein
anderes.
Feber, Mühlenstraße.
M. u. Minssen.

Gesucht.
Auf sogleich ein Knecht oder Arbeiter, der
ackern kann.
Barums. H. L. Gerdes.

Gesucht.
Auf sogleich ein Schuhmacher-Gesell, am liebsten
ein solcher, der jetzt seine Lehrzeit beendet hat.
Fedderwarder-Groden, 1884 Mai 13.
Delrich N. Egts.

Gesucht.
Auf sogleich ein Geselle.
Hooftiel. Carl Staßen,
Schuhmacher.

Gesucht.
Auf sogleich oder 1. August 1 Großmagd für
den landwirthschaftlichen Betrieb.
Carl Hinrichs.

Für einen krank gewordenen Knecht suche ich auf
sogleich einen andern im Alter von 16—20 Jahren.
Feber. H. F. Freese.

Gesucht. Ein Zimmergeselle.
Bohneterei bei Westrum. A. Duden.

Gesucht.
Auf sogleich ein Schuhmachergeselle.
Fedderwarden. L. Kollmann.

Gesucht.
Mehrere Zimmer- und Maurergesellen.
Haddien. H. Liaden.

Gesucht.
2 Wühlarbeiter.
Wendlefftebe bei Sillenstede. C. Hayen.

Gesucht.
Auf sofort ein Geselle.
Horum. H. Rienets,
Schuhmacher.

Umstände halber auf sogleich eine Haushälterin.
Mederns. Chr. Genterz,
Gastwirth und Bierbrauer.

Gesucht. Auf sofort unter meiner Nachweisung
ein Malergehülfe gegen hohen Lohn.
Waddewarden, 1884. C. Bungenstocf.

Für eine der größten Feuer- und Lebensver-
sicherungs-Gesellschaften wird ein hiesiger Vertreter
gesucht. Reflectirende werden gebeten, ihre Adressen
sub Nr. 98 bei der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Für auswärts wird zur Stütze der Hausfrau
ein junges Mädchen gesucht, welches zu kochen und
plätten versteht, überhaupt den Haushalt selbstständig
leiten kann. Antritt sofort. Auskunft ertheilt
170173 J. H. Jacobs, Feber.

Für einen strebsamen und gewandten
Mann, der zugleich guter Verkäufer
ist, bietet sich dauernde und lohnende
Beschäftigung in der Reisebranche.
Offerten unter No. 100 befördert
die Expedition dieses Blattes.

Todes-Anzeigen.

Heute, den 14. Mai, starb meine liebe Frau und
meiner lieben Kinder gute Mutter

Johanne Adeline Junker,
geb. Keents,

tiefbetrauert von dem schwer betroffenen Ehegatten
und Kindern.

Junker, Thierarzt
nebst Kindern.

Wittmund, den 14. Mai 1884.

Beerdigung am Dienstag, den 20. Mai.

Nach kurzer, heftiger Krankheit starb heute
Vormittag 11 Uhr unser lieber Vater und Schwager,
der Müller

Gerd Ulrichs

zur Tengshäuser Mühle, im Alter von 61 Jahren,
welcher Trauerfall hiemit allen Verwandten und
Bekanntem zur Anzeige gebracht wird von
den Angehörigen.

Tengshäuser Mühle, 1884 Mai 14.

Beerdigung: Dienstag, den 20. d. M., Nach-
mittags 5 Uhr, auf dem Friedhofe zu Hohenkirchen.

Dankjagungen.

Allen, die meiner lieben Frau das letzte Geleit
zur Ruhestätte gaben und ihr während ihrer Krank-
heit so treu zur Seite gestanden, unsern herzlichsten
Dank.

Feber.

Fr. Borchers
nebst Kindern u. Angehörigen.

Für die mir bewiesene Theilnahme bei der
Beerdigung meines lieben Sohnes sage meinen herz-
lichsten Dank.

Altwerdumer Grasshaus, den 14. Mai 1884.

J. M. Schipper.

Allen Denen, die unserm lieben Vater und Groß-
vater das letzte Geleit zu seiner Ruhestätte gaben
und uns ihre so liebe Theilnahme bewiesen, sagen
wir hiermit unsern herzlichsten, aufrichtigsten Dank.
Koffhausen, den 13. Mai 1884.

B. Frps Wwe. und Kinder.

Allen Denen, die meiner geliebten Frau die letzte
Ehre erwiesen, sage ich hiermit meinen herzlichsten Dank.
Feber, 16. Mai 1884. Joh. Ant. Abelz.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Wittker u. Söhne in Feber

Der Gesamtauflage der heutigen Nummer
(außer preussischem Gebiet) liegt ein Prospect des
Bauhauses A. Wolfsberg in Hamburg bei,
woran die verehrl. Leser aufmerksam gemacht
werden.